

Leitbild der
Katholischen KITAS
im Stadtgebiet Sundern



*Bei uns werden
LebensGeschichten...*



„Du wohnst doch in der Kirche!“

Sehr geehrte Leserin und Leser, liebe Schwestern und Brüder, wenn ich aus dem Kindergarten in das Pfarrhaus gehe, fragen die jüngeren Kinder oft „Wo gehst du hin?“ – Wenn ich dann antworte: „In mein Haus“ antworten sie meistens „Du wohnst doch in der Kirche!“ Die Kinder meinen, der Pastor wohnt selbstverständlich in der Kirche beim lieben Gott.

Eigentlich ein schöner Gedanke: In der Kirche zu wohnen, d.h. dort, im Glauben, zuhause zu sein.

Unsere sieben katholischen Tageseinrichtungen sollen den Kindern ein Stück zuhause schenken, wo sie sich wohlfühlen, Annahme und Vertrauen erfahren und sich entwickeln können.

Dazu gehört für uns Christen wesentlich auch, eine religiöse Heimat zu haben, wo ich ganzheitlich erfahren darf, dass ich

als Gottes Ebenbild geschaffen worden bin,
aus seiner Liebe leben darf,
in Ihm mein Woher und Wohin habe,
und er mich auf meinem Lebensweg begleitet.

Die katholischen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sundern wollen dabei gerade in einer Zeit des gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruchs helfen, den Kindern und Erwachsenen ein Stück Heimat zu geben.

Dazu dient auch dieses von den Erzieherinnen mit dem Fachreferat des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn erarbeitete Leitbild, bei dem ich allen Verantwortlichen, die mitgewirkt haben, ganz herzlich danke!



Sundern, im Dezember 2012

Michael Schmitt, Pfarrer

Mit Kindern in die Zukunft gehen



Sehr geehrte Leser, liebe Eltern und Kooperationspartner, unsere Katholischen Kindertageseinrichtungen orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder, Familien und Eltern. Sie bilden, erziehen und betreuen Kinder und unterstützen Eltern in ihrem Erziehungsauftrag. Ziel der Arbeit ist es den Kindern ihren individuellen Lebensweg als selbstbewusster gläubiger Mensch zu ermöglichen. Als familienunterstützende Bildungseinrichtungen haben sie herausragende Bedeutung für das gesellschaftliche und kirchliche Leben.

Unsere Kindertageseinrichtungen wollen vor allem katholische Familien ansprechen. Sie stehen aber auch Eltern und Kindern anderer Konfessionen und Glaubensrichtungen offen, die sich für unsere katholische Ausrichtung und die entsprechende Ausgestaltung der pädagogischen Praxis entscheiden.

Die Ihnen vorliegenden Leitsätze bilden den Rahmen für diese Ausrichtung und weisen die Richtung für das Handeln der Mitarbeiter/innen. In der täglichen Arbeit mit Kindern und Eltern, sollen diese Grundsätze spür- und erlebbar sein. Es sind die Werte und Haltungen für die unsere Einrichtungen und Mitarbeiter/innen einstehen und auf die Sie sich verlassen können.

Lernen Sie unsere Einrichtung kennen. Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und die Leitung vor Ort stehen Ihnen dazu als Ansprech- und Kooperationspartner gerne zur Verfügung.

Meschede, im Dezember 2012

Josef Mertens
Geschäftsführer

Michael Stratmann
päd. Fachbereichsleitung

Jedes **Kind** wird als eigenständige Persönlichkeit mit seiner Lebens-Geschichte wahrgenommen und wertgeschätzt.



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

eigenständig
gestalten
Wohl des Kindes
Freude haben
einzigartig
Hoffnung
respektieren
geachtet werden
Würde
Lebensgeschichte
sinnlich
entdecken
Zeit geben
KOMPETENZEN ENTWICKELN

Wenn wir gemeinsam in die Welt der Märchen und
Legenden eintauchen, hängen sie gebannt an meinen
Lippen. Wenn sie aber dann von ihren eigenen Erlebnissen
erzählen und wir uns zusammen ausmalen, wie sie selber
solche Abenteuer bestehen würden,
...welche Kräfte sie sich wünschen,
...wer sie wären und
...welche Freude sie hätten, dann wird es lebendig in unserer
Gruppe, dann entwerfen wir das Leben, dann entdecken wir
die Welt...

- *St. Antonius, Allendorf* ■ *St. Sebastian, Endorf*
- *St. Marien, Hachen* ■ *St. Antonius, Langscheid*
- *Christkönig, Sundern* ■ *St. Johannes, Sundern* ■ *St. Josef, Stockum*

Als Mitarbeiterinnen sichern wir die *Qualität* unserer Arbeit in den kath. Tageseinrichtungen. Wir stellen uns den Herausforderungen, um Zukunft zu gestalten.



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

Personal bilden und stärken
Wissen dokumentieren **managen**
konstruktiv **zukunftsorientiert**
Ziele setzen **fortbilden** vorausschauen
Arbeit reflektieren **informieren**
Lebensgeschichten
Kompetenzen klären

„Ist die Qualität der Arbeit mit Kindern überhaupt messbar?“

Gemeinsam und mit professioneller Unterstützung arbeiten die Mitarbeiterinnen der sieben katholischen Tageseinrichtungen für Kinder an einem Qualitätshandbuch. In diesem Qualitätsmanagementprozess wurde die pädagogische Arbeit im Hinblick auf ihre Ziele reflektiert, zukunftsorientiert diskutiert und weiterentwickelt. Die ständige Qualitätsüberprüfung ist Bestandteil des Arbeitsalltags der katholischen Tageseinrichtungen.

- St. Antonius, Allendorf ■ St. Sebastian, Endorf
- St. Marien, Hachen ■ St. Antonius, Langscheid
- Christkönig, Sundern ■ St. Johannes, Sundern ■ St. Josef, Stockum

U

*nsere katholische Kita ist ein wichtiger Teil
unserer **Pfarrgemeinde** und
Ort der Begegnung und Gemeinschaft.*



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

sprechen
Glauben
Kooperation
Gremien
erzählen
mitteilen
Feiern
ZUGEHÖRIGKEIT
Lebensgeschichten
Vernetzung
philosophieren
begegnen

...endlich ist es soweit. Jetzt bin ich 5 Jahre alt und freue mich darauf, mit meinen Freunden meinen Geburtstag im Kindergarten zu feiern. Wir gehen an diesem Tag auch in die Kirche.

Dort zünde ich mein Geburtstagslicht an. Wir beten und singen gemeinsam ein Lied.

Wenn unser Pfarrer in der Kirche ist, feiert er mit.

Oft besucht er uns im Kindergarten.

- *St. Antonius, Allendorf* ■ *St. Sebastian, Endorf*
- *St. Marien, Hachen* ■ *St. Antonius, Langscheid*
- *Christkönig, Sundern* ■ *St. Johannes, Sundern* ■ *St. Josef, Stockum*

In unseren katholischen Kindertageseinrichtungen
achten wir andere **Religionen und Kulturen** und
sehen diese als **Bereicherung**.



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

Unterschiede akzeptieren Brauchtum
Inklusion Dialog pflegen
Lebensfreude sich öffnen Sozialraum
fremdes verstehen
aneinander Respekt üben solidarisch sein
INTERKULTURELLE ÖFFNUNG

Der freundlich gedeckte Tisch lädt wie jeden Tag zum Mittagessen in der Kita ein.

Wenn dann die Kinder zum gemeinsamen Gebet die Hände falten, wird es in der Runde „mucksmäuschenstill“.

Fragen wie: „Warum faltest du deine Hände nicht?“ oder „Warum bekommst du etwas anderes zu essen?“ sind mittlerweile zur Seltenheit geworden.

Viel spannender ist es zu erfahren:

„Wie heißt denn eigentlich dein Gott?“

Gespräche wie diese erwecken die Runde zu einem lebhaften Miteinander, in der sich jedes einzelne Kind unterschiedlicher Herkunft als Teil einer großen Gemeinschaft erlebt.

■ *St. Antonius, Allendorf* ■ *St. Sebastian, Endorf*

■ *St. Marien, Hachen* ■ *St. Antonius, Langscheid*

■ *Christkönig, Sundern* ■ *St. Johannes, Sundern* ■ *St. Josef, Stockum*

U

*nsere katholischen Kindertageseinrichtungen
sind als **Bildungseinrichtung** Orte gelebten
Glaubens.*



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

Glauben erleben
staunen Partizipation
Lebensgeschichten
Fragen leben lernen Vorbild sein
Brauchtum begreifen
spielen Trösten
SELBSTBILDUNG ERMÖGLICHEN

Es hat geregnet. Die Kinder auf dem Spielplatz beobachten die vielen Schnecken auf dem Gehweg. Sie möchten wissen:

Wie schnell ist eine Schnecke?

Wie kann ich sie nach Hause tragen?

Die Kinder gehen den Fragen auf den Grund, stellen Vermutungen an, untersuchen mit der Lupe, fragen die Erzieherin, schauen in Büchern nach.

Kind sein in unseren Einrichtungen heißt:

...ich darf neugierig sein, kann staunen.

...ich kann eigene Lösungswege beschreiten.

...ich habe Raum und Zeit zum Erkunden.

■ St. Antonius, Allendorf ■ St. Sebastian, Endorf

■ St. Marien, Hachen ■ St. Antonius, Langscheid

■ Christkönig, Sundern ■ St. Johannes, Sundern ■ St. Josef, Stockum

E

*erste Erzieher ihrer Kinder sind die **Eltern**.
Als katholische Kindertageseinrichtung
unterstützen wir sie als Erziehungspartner.*



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

gemeinsames partnerschaftliches Tun
unterstützen *Miteinander sprechen* ergänzen
öffnen und annehmen
Wertschätzung *Lebensgeschichten* *Mitwirkung*
füreinander da sein *zuhören*
beraten *Kompetenz anerkennen*

In dem gemeinsamen Vorgespräch haben die Eltern und die Erzieherin die Eingewöhnung des Kindes gemeinsam geplant.

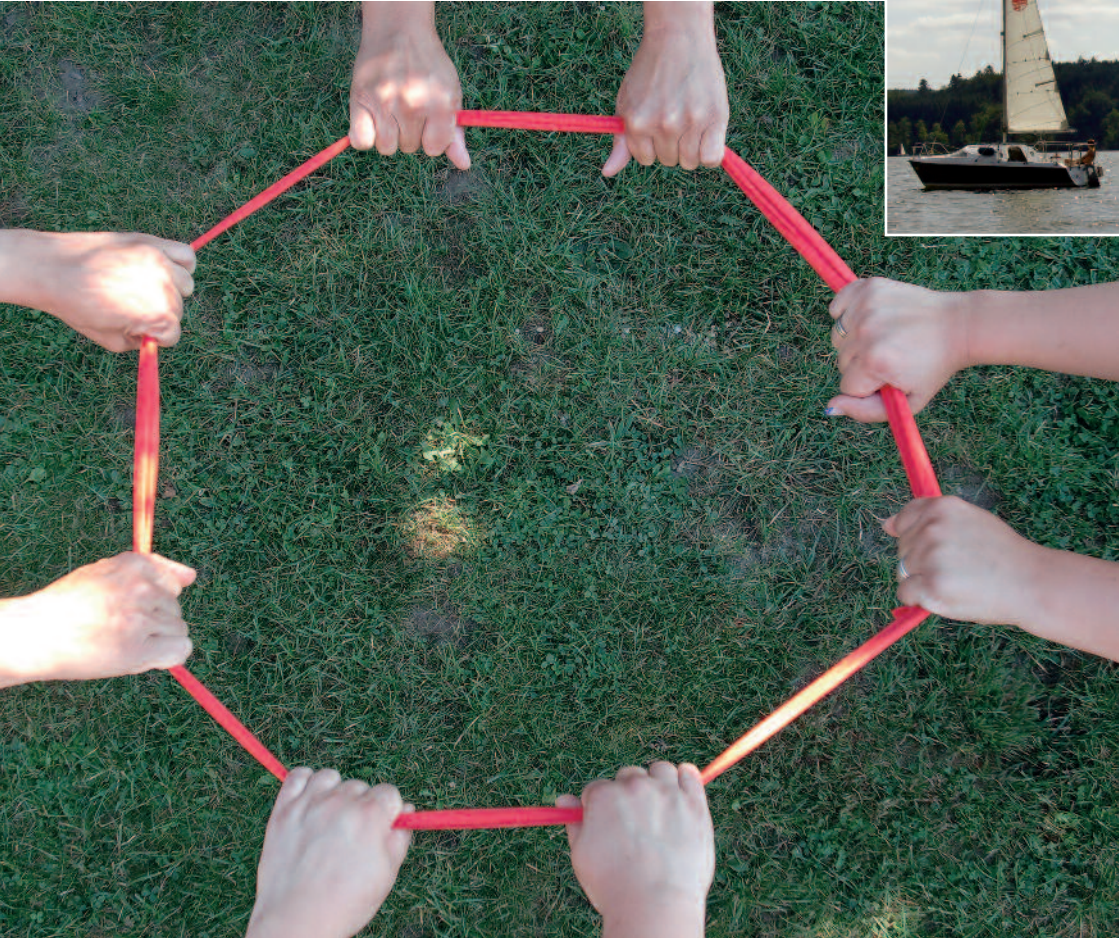
Sie betreten nun mit klopfendem Herzen den Kindergarten. Ihr Sohn Tom ist zum ersten Mal alleine im Kindergarten geblieben. In ihnen arbeiten unterschiedliche Gefühle. Sie suchen das Gespräch mit der Erzieherin.

Im Austausch stellen sie nun fest, dass Tom den ersten Tag gut gemeistert hat.

- *St. Antonius, Allendorf* ■ *St. Sebastian, Endorf*
- *St. Marien, Hachen* ■ *St. Antonius, Langscheid*
- *Christkönig, Sundern* ■ *St. Johannes, Sundern* ■ *St. Josef, Stockum*

C

*Christliche Grundwerte wie Nächstenliebe, Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme und Solidarität sind für die **Mitarbeiterinnen** Maßstab im täglichen Miteinander.*



Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern

Lachen
Gefühle zeigen
akzeptieren
vorbildlich
KOMPROMISSE SCHLIESSEN
schlichten und streiten
Spaß
Verstehen
Individualität

Unsere Kollegin wird uns bald nicht mehr unterstützen – sie ist schwanger. Wir freuen uns mit ihr und hoffen, dass sie ihr Kind in einigen Monaten gesund zur Welt bringen wird.

Das Kindergartenteam wird sich umstellen müssen. Die Kollegin wird für einige Zeit fehlen. Das wirkt sich u.a. auf den Dienstplan aus: Frühdienste und die Betreuung der Kinder in der Gruppe sind neu zu verteilen.

Eine neue Kollegin muss gefunden und eingearbeitet werden.

Aber auch manche gewohnten Arbeitsabläufe stehen auf dem Prüfstand und werden der neuen Situation anzupassen sein.

Das Team stützt sich gegenseitig und plant gemeinsam mit der Leitung und dem Träger.

- *St. Antonius, Allendorf* ■ *St. Sebastian, Endorf*
- *St. Marien, Hachen* ■ *St. Antonius, Langscheid*
- *Christkönig, Sundern* ■ *St. Johannes, Sundern* ■ *St. Josef, Stockum*



Kath. Familienzentrum St. Antonius

Am Halmer 8 ■ 59846 Sundern-Allendorf

Tel.: 02393 / 870



Kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian

Sebastian Str. 12 ■ 59846 Sundern-Endorf

Tel.: 02933 / 3507



Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien

Brechtingstraße 11 a ■ 59846 Sundern-Hachen

Tel.: 02935 / 1698



Kath. Kindertageseinrichtung St. Antonius

Am Kurplatz 23 ■ 59846 Sundern-Langscheid

Tel.: 02935 / 1084



Kath. Familienzentrum Christkönig

Silmecke 11 ■ 59846 Sundern

Tel.: 02933 / 3380



Kath. Familienzentrum St. Johannes

Dr.-Josef-Kleinsorge-Platz 1 ■ 59846 Sundern

Tel.: 02933 / 3168



Kath. Familienzentrum St. Josef

Im Wienig 7 ■ 59846 Sundern-Stockum

Tel.: 02933 / 4337

Impressum:

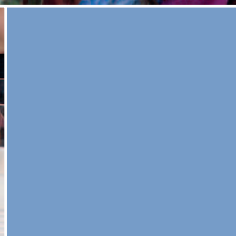
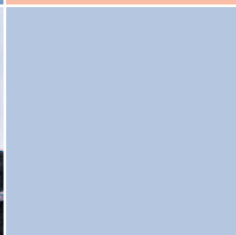
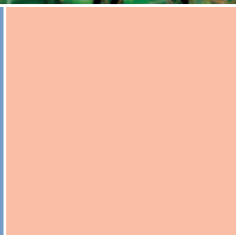
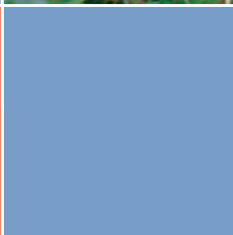
Katholische Kindertageseinrichtungen Hochsauerland-Waldeck gem. GmbH

Josef Mertens | Stiftsplatz 13 | 59872 Meschede | Telefon 0291 9916 -0

info@kath-kitas-hochsauerland-waldeck.de | www.kath-kitas-hochsauerland-waldeck.de

Hier finden Sie uns:





Katholische Kitas im Stadtgebiet Sundern